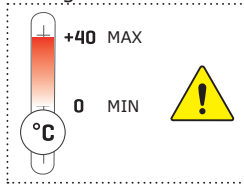


8. INSTALLATION

Dieses Handbuch gibt Infos für eine korrekte Auspackung, Positionierungsmodalitäten und zum Netzanschluss.

8.1 LAGERUNG UND AUSPACKEN

Das Gerät, mit oder ohne Verpackung, muss ordnungsgemäß im Inneren der Lager oder Räume, vor Unwettern, Witterungseinflüssen und direkter Sonnenbestrahlung geschützt, bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** untergebracht werden.



Das Handling des Gerätes darf ausschließlich mit für das Gewicht angemessenem Stapler und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: Während diesem Vorgang muss das Gerät unbedingt auf der entsprechenden Palette in der Ausstattung positioniert sein.

Das Gerät auspacken, dafür die Schrauben, mit denen sie an der Palette befestigt ist, lösen. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden; achten Sie darauf, die "Plastiksäcke" zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Ersticken) darstellen, wenn Kinder damit spielen.

8.2 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

ACHTUNG



Zur Installation eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Es ist wichtig, dass die Einheit Kompressor/Kondensator einen freien Luftaustausch besitzt, demzufolge dürfen die Lüftungszonen nicht durch Schachteln oder anderes versperrt werden. Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Radiatoren, Öfen jeglicher Art, usw.) und fern vom Einfluss kontinuierlicher Luftströme (z.B. verursacht durch Ventilatoren, Öffnungen von Klimaanlage, usw.) positioniert werden. Sollte die Installation in der Nähe einer Wärmequelle unvermeidlich sein, so muss eine geeignete isolierende Platte vorgesehen werden. Vermeiden Sie außerdem die direkte Sonneneinstrahlung; dies führt zu einem Temperaturanstieg im Inneren des Kühlraums mit negativen Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit und den Energieverbrauch. Das Gerät kann weder in Außenbereichen verwendet noch Regen ausgesetzt werden.

8.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

ACHTUNG



Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit derjenigen auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmt und dass die erforderte Leistung angemessen ist. An der Steckdose prüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung entspricht ($\pm 10\%$). Die Verbindung zwischen Steckdose und Stecker muss direkt sein; die Verwendung von Adaptern oder Zwischensteckern ist verboten. Der Versorgungsstecker der Anlage muss mit einer Versorgungsnetz-Trennvorrichtung ausgestattet sein (auf die Last abgestimmt und konform mit den geltenden Normen), die im Falle der Überspannungskategorie III (3) die vollständige Abtrennung garantiert und daher den Schutz der Kreise gegen Erdungsstörungen, Überlastungen und Kurzschluss sicherstellt. Das Anschlusskabel nicht an einem Durchgang positionieren.



ACHTUNG

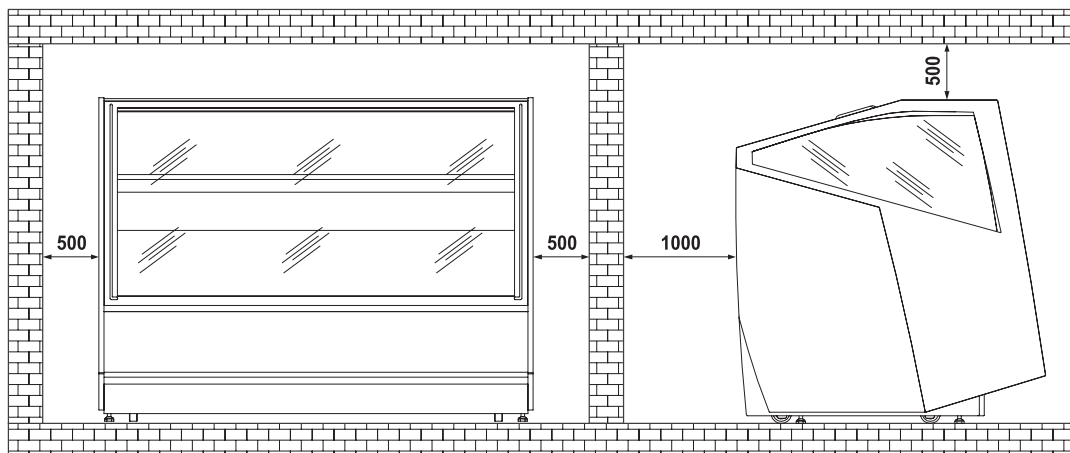
Es wird daran erinnert, dass die Erdung erforderlich und gesetzlich vorgeschrieben ist.

8.4 WANDINSTALLATION / NIVELLIERUNG



ACHTUNG

Es ist grundlegend für eine korrekte Installation des Geräts, die angegebenen Abstände (mm) zu beachten.



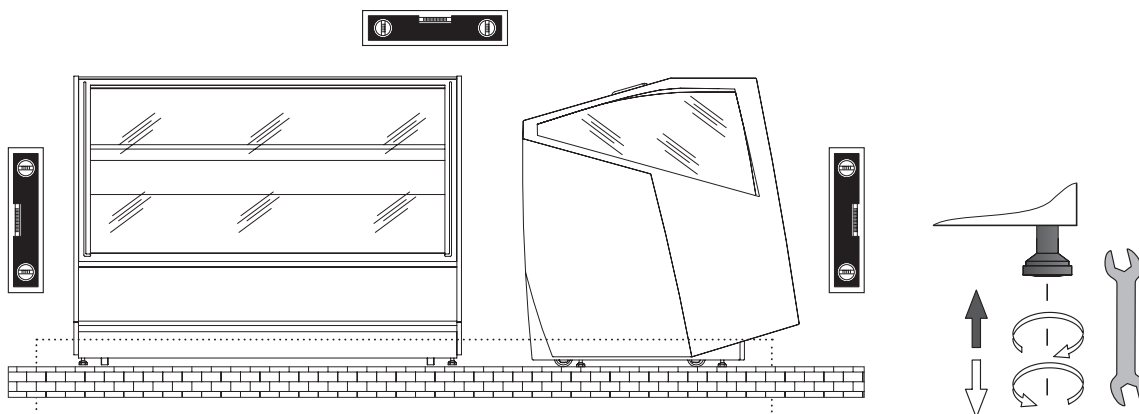
8.5 POSITIONIERUNG / HANDLING

ACHTUNG



VERSTELLBARE FÜSSE

Das GERÄT ist mit höhenverstellbaren Füßen zur Stabilisierung auf dem Boden ausgerüstet. Es ist **absolut notwendig** das Gerät nach die Positionierung auf den Boden zu nivellieren.



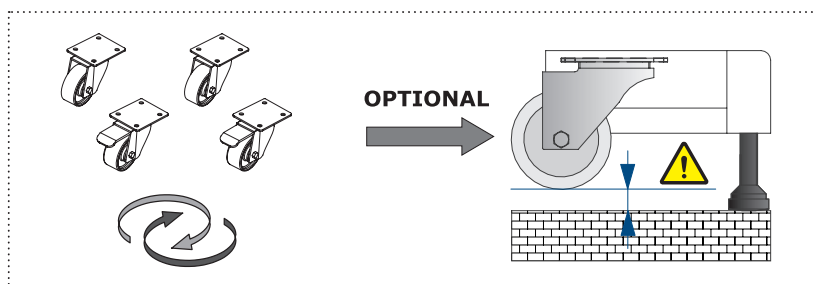
ACHTUNG



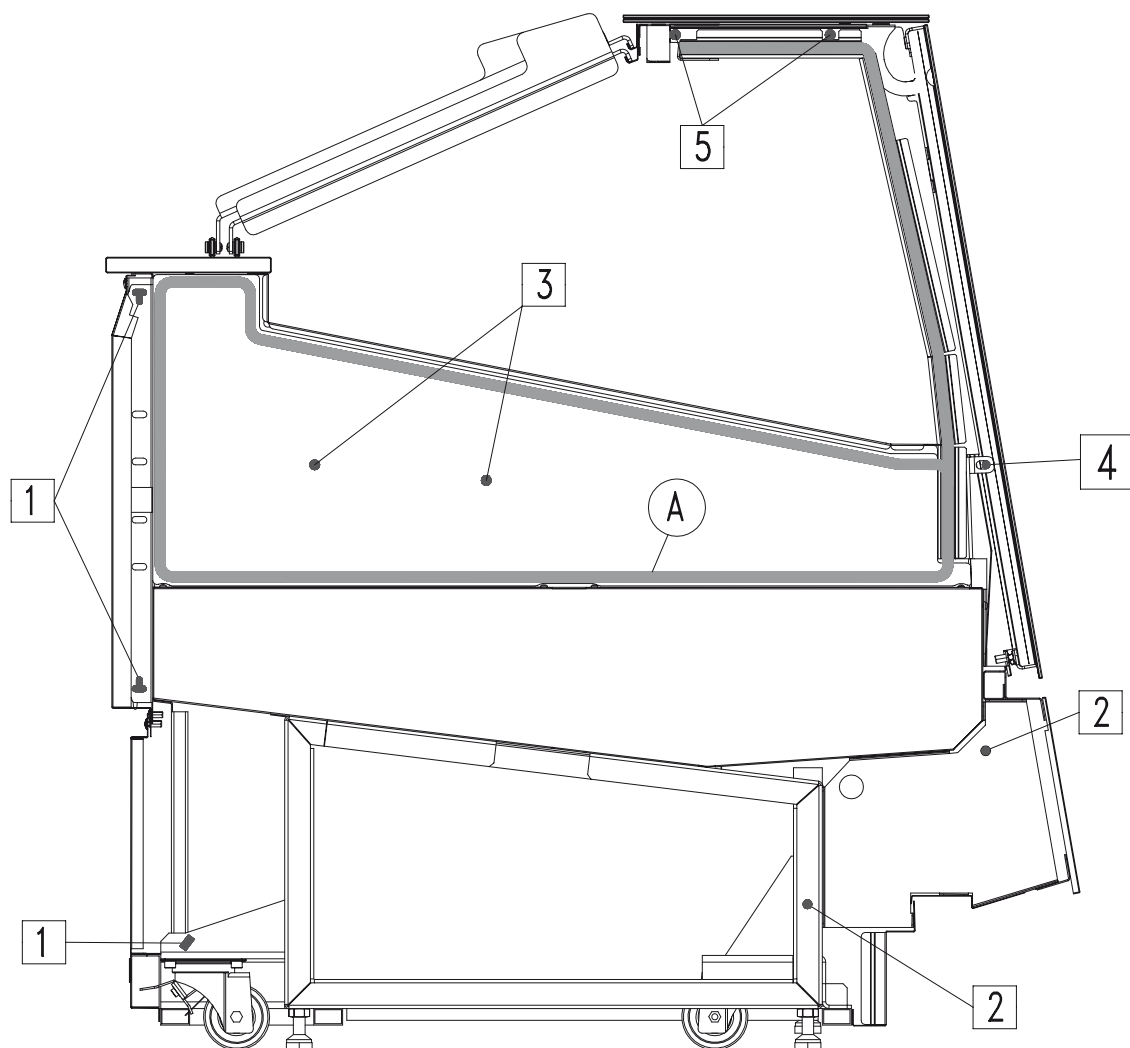
SCHWENKBARE RÄDER (OPTIONAL)

Das Gerät kann mit schwenkbaren Rädern samt Bremse ausgestattet werden, um das Handling zu vereinfachen.

Nachdem das Gerät positioniert wurde, muss es am Boden stabilisiert werden, indem die speziellen in der Höhe verstellbaren Nivellierfüße wie angegeben eingestellt werden, sodass das Gewicht nicht auf die Räder einwirken kann.



8.6 KANALISIERUNG



1	Schraube	M6x50	50010803503	UNI 5737	Menge 3
	Unterlegscheibe		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Menge 6
	Mutter	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Menge 3
2	Schraube	M8x120	50010502709	UNI 5739 (ZINC B)	Menge 3
	Unterlegscheibe		W9213104	8,4 x 17 x 1,5	Menge 6
	Mutter	M8	50021100509	DIN 6923	Menge 3
3	Schraube	M6x90	50010100309	UNI 5931 (ZINC B)	Menge 2
	Unterlegscheibe		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Menge 4
	Mutter	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Menge 2
	Deckel		50190101500	D19 Schwarz Art. DP 750 Heyco	Menge 4
4	Schraube	M6x45	50010103200	UNI 5931 (INOX)	Menge 1
	Unterlegscheibe		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Menge 2
	Mutter	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Menge 1
5	Verbindungsschrauben	M6x40	-	Inox	Menge 2
A	Isolierband	10X10	W9620289	Isolierband 4 lm	

9. WARTUNG

Der/die **Verantwortliche des Geräts** hat die Pflicht, die in der nachstehenden Tabelle angezeigten Wartungsintervalle zu prüfen und ist für ihre Einhaltung sowie für das Anfordern, wenn notwendig, des zugelassenen **Technischen Kundendienstes** verantwortlich.

VORGANG	HÄUFIGKEIT				ORDENTLICHE	AUSSERORDENTLICHE	AUTORISIERTES PERSONAL
	Je nach Nutzung und Notwendigkeit	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich			
REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN	X				X		BENUTZER
REINIGUNG DER ZUGÄNLICHEN INNENTEILE (ohne Gebrauch von Werkzeugen)	X				X		
KONTROLLE VERSORGUNGSKABEL, STECKER UND/ODER STECKDOSEN			X		X		
KONTROLLE INTEGRITÄT DER DICHTUNGEN		X			X		
FILTERREINIGUNG KONDENSATEINHEIT (falls vorhanden)			X		X		
REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR ABTAUWASSER	X				X		KUNDENDIENST 
REINIGUNG KONDENSATOR	X			X	X		
ÖLSTANDKONTROLLE KOMPRESSOR (falls vorhanden)					X		
ENTWÄSSERUNGSABLAß LUFTBEHÄLTER (falls vorhanden)			X		X		
KONTROLLE DRUCKLUFTANSCHLÜSSE (falls vorhanden)			X		X		
KONTROLLE INTEGRITÄT DER LEITUNGEN DER KÜHLANLAGE			X		X		
KONTROLLE DER KABEL UND DER INTERNEN LEISTUNGSANSCHLÜSSE			X		X		
REINIGUNG AUFGAUSCHWÄMME DER ENTWÄSSERUNG (falls vorhanden)			X		X		
AUSTAUSCH LAMPEN / LED (falls vorhanden)						X	
AUSTAUSCH SCHALTТАFEL (elektronisches Steuergerät-Thermostat - usw.)						X	
AUSTAUSCH VERSORGUNGSKABEL, STECKER UND/ODER STECKDOSEN						X	

ACHTUNG



Es ist **Pflicht**, nach jeder Wartung die Sicherheitstests der Elektrik entsprechend der Vorschrift CEI EN 50106 durchzuführen.

10. STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten, **vor der Anforderung** des Eingriffs des **Technischen Kundendienstes** folgende Kontrollen ausgeführt werden:

DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT		
URSACHE	LÖSUNG	AUTORISIERTES PERSONAL
Schutzsicherung unterbrochen	Finden Sie vorhergehend die Ursache des Eingriffs des Schalters, erst danach die neue Sicherung einsetzen.	BENUTZER
Hauptschalter geöffnet	Hauptschalter schließen.	
Stecker nicht eingefügt.	Stecker einfügen.	
Stromausfall	Sollte der Black-out länger andauern, muss das Produkt in einem geeigneten Gefriergerät untergebracht werden.	
DIE INNENTEMPERATUR IST ZU HOCH		
URSACHE	LÖSUNG	AUTORISIERTES PERSONAL
Verdampfer vollständig durch Eis verstopft	Ein zusätzliches Abtauen ausführen.	BENUTZER
Falsche Temperatureinstellung	Die geeignete Temperatur einstellen.	
Gerät von Luftstörungen getroffen oder direktem oder reflektierendem Sonnenlicht ausgesetzt	Die Luftströme beseitigen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden.	
Unzureichende Zufuhr von Kühlluft an den Kondensator	Alles das, was ein Hindernis für die ausreichende Luftzirkulation des Kondensators darstellt, entfernen (Papierblätter, Karton, unzureichend geöffnete Gitter, usw.)	
Innengebläse funktionieren nicht bzw. haben beschädigte Laufräder		TECHNISCHER KUNDENDIENST 
Hohe Innenbelüftung.		
Thermostat / elektronische Steuereinheit nicht effizient	Thermostat / elektronische Steuereinheit auswechseln. Wenn die elektronische Steuereinheit in Geräten mit Kühlmittel R290 eingesetzt wird, so darf sie ausschließlich gegen ein vom Hersteller geliefertes Originalersatzteil ausgewechselt werden. Die Temperatursonden erst auswechseln, wenn festgestellt wurde, welche von ihnen defekt ist.	
Kondensator durch Staub oder allgemein durch Schmutz verstopft	Den Kondensator sorgfältig reinigen. In gewissen Betriebsumgebungen (z.B. Vorhandensein von Staub, hoher Luftfeuchtigkeit, usw.) benötigt der Kondensator bei einem Leistungsverlust eine sorgfältige Reinigung.	
Unzureichende Kühlmittelmenge in der Kühlanlage	Finden Sie die Ursache für den Verlust des Kältemittels und entsorgen Sie es; für die Wiederherstellung der Kältemittelfüllung sorgen, eventuell nach einer erneuten Entleerung der Anlage.	
DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION BZW. FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZE ZEITSPANNEN		
URSACHE	LÖSUNG	AUTORISIERTES PERSONAL
Keine elektrische Versorgung des Geräts	Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.	BENUTZER
Versorgungsspannung zu niedrig.	Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Speisekabeln den dem Nennwert 220V +/- 10% entspricht.	
Eingestellte Temperatur zu hoch	Wenn die eingestellte Temperatur höher als diejenige der Luft im Ausstellungsraum ist, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Einen geeigneteren Temperaturwert einstellen, wenn der momentane nicht ausreichend niedrig ist.	
Auslösen des Druckwächters für den Höchstdruck (wo vorhanden)	Die Ursache der ständigen Eingriffe des Druckwächters für den Höchstdruck überprüfen, z.B.: Verstopfter luftgekühlter Kondensator, gesperrter Kondensatorlüfter, zu hohe Umgebungstemperatur, Bruch des Druckwächters selbst.	TECHNISCHER KUNDENDIENST 

11. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

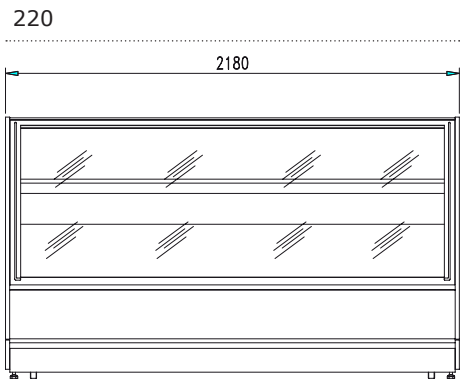
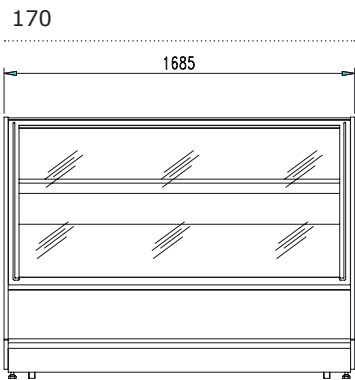
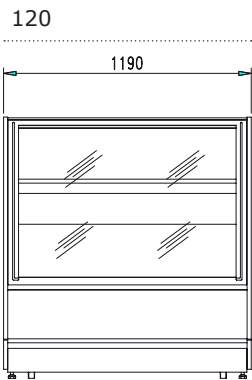
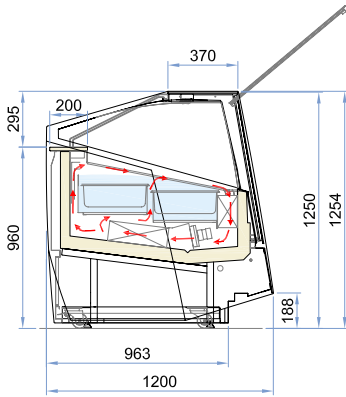
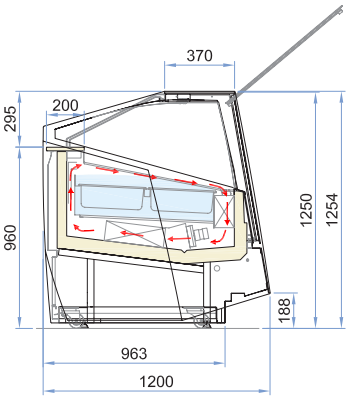
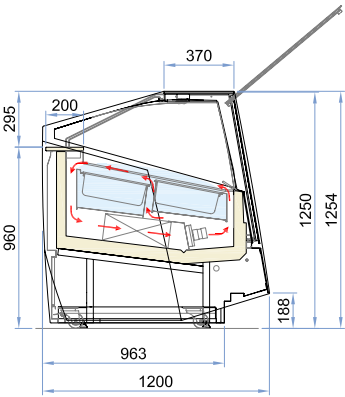
VG

H125

Plus

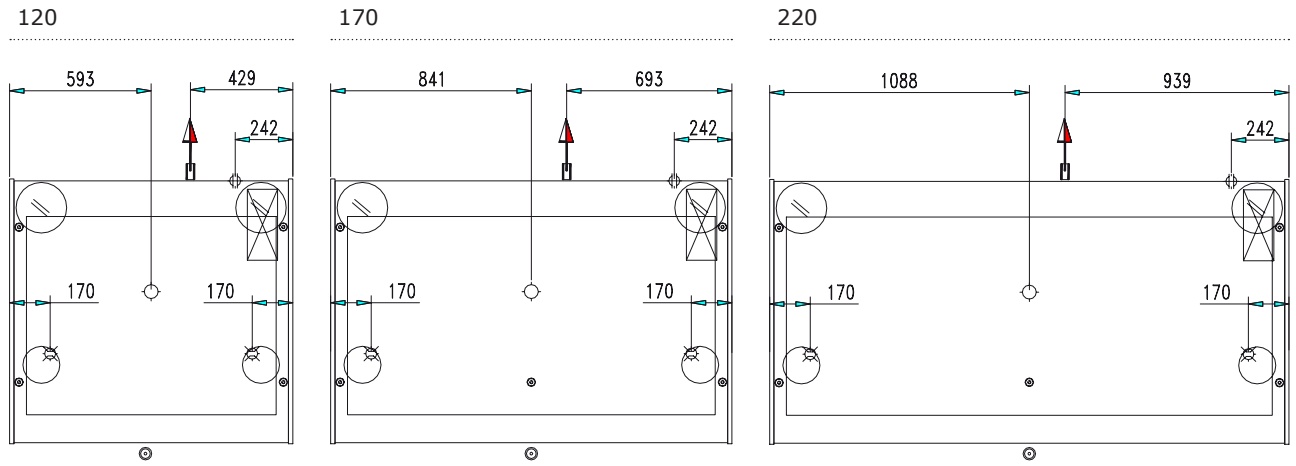
Plus 1

Plus 2



			120	170	220
Außenmaße	Länge	mm	1190	1685	2180
	Tiefe	mm	1200		
	Höhe	mm	1254		
Reingewicht		Kg	300	375	470

11.1 TECHNISCHE ZEICHNUNG

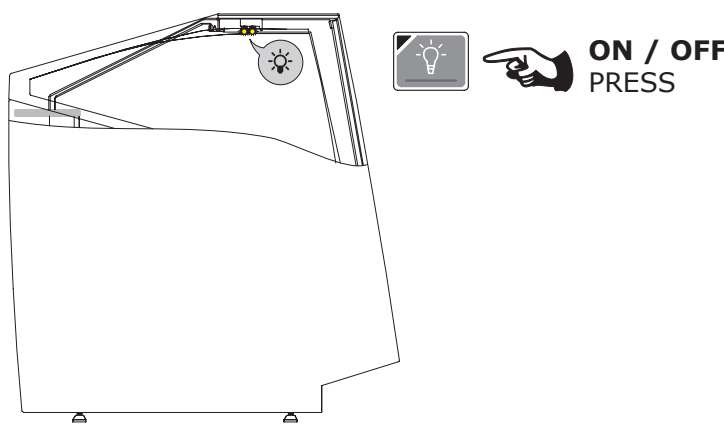


	STÜTZFUSS	32
	ABFLUSS	Ø 25 mm
	GASANSCHLUSS	
	KABELAUSGANG	
	STEUERTRAFEL	
	RAD	
	RAD MIT BREMSE	
	KUNDENSEITE	
	AUSGANG GASROHRE + KONDENSWASSER	

11.2 ANORDNUNG DER SPEISEEISBEHÄLTER (OPTIONAL)

MODELL	5 Lt 360 x 165 x 120h	5 Lt 360 x 250 x 80h
120	12	8
170	18	12
220	24	16

11.3 BELEUCHTUNG LED



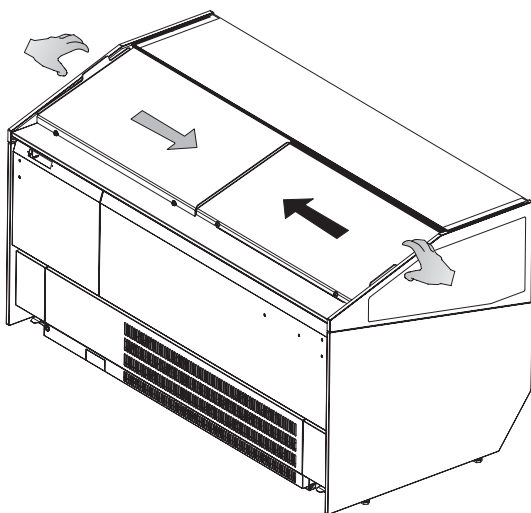
11.4 ÖFFNEN/SCHLIESSEN BEDIENERSEITE

ACHTUNG



SCHIEBETÜREN

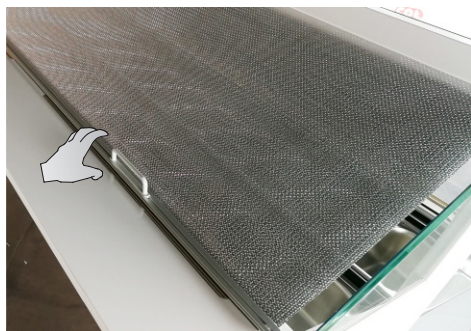
Die Schiebetüren ohne besondere Kraftausübung, öffnen und schließen und die komplette /korrekte Schließung sicherstellen; die nicht komplette und korrekte Schließung beeinflusst negativ die Leistungen des Geräts und die übermäßige Eisbildung auf den Innenwänden.



ACHTUNG

SELBSTAUFROLLENDE ABDECKUNG

Die die selbstaufrollende Abdeckung manuell ohne besondere Kraftausübung, öffnen und schließen und die komplette /korrekte Schließung am Magneten **(A)** sicherstellen; die nicht komplette und korrekte Schließung beeinflusst negativ die Leistungen des Geräts und die übermäßige Eisbildung auf den Innenwänden.

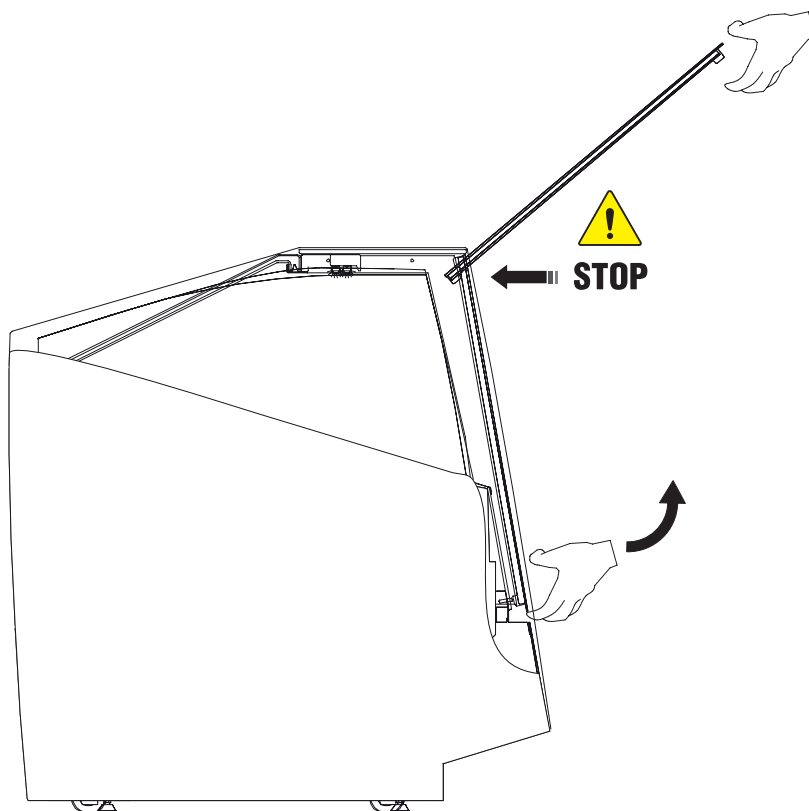


11.5 ÖFFNUNG DER VORDEREN SCHEIBE

Die vordere Scheibe kann wie nachfolgend angegeben manuell geöffnet werden.

Die Scheibe während dem Öffnen gleichmäßig verstärken.

Die vordere Scheibe hat eine begrenzte Öffnungsweite mit Endanschlag. Das Öffnen über diesen Punkt hinaus sollte nicht erzwungen werden.

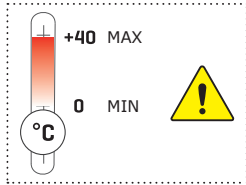


8. INSTALLATION

This manual supplies the information necessary for correct unpacking, procedures for positioning and connection to mains electricity.

8.1 STORAGE and UNPACKING

The appliance, with or without the packaging, should be carefully stored inside warehouses or in areas away from the elements and direct sunlight, at a temperature between **0** and **+40 °C**.



The movement of the apparatus should only be carried out using a pump or forklift truck of a sufficient capacity for the weight, and moved by qualified personnel: during such operations, the apparatus must be positioned on the pallet supplied.

All packaging materials are recyclable and should be disposed of in accordance with local regulations. All packaging materials are recyclable and should be disposed of in accordance with local regulations. Please destroy "plastic" bags to prevent them from becoming hazardous to children (suffocation).

8.2 ENVIRONMENTAL CONDITIONS

ATTENTION



A dry room that can be ventilated is the suitable location for the appliance's installation. There should be a good air flow around the compressor/condensing unit. Therefore the area around the unit should not be obstructed by boxes or other objects. Place the equipment away from sources of heat (radiators, heaters of any kind, etc.) and far from the influence of continuous air movement (caused by fans, air conditioning units, etc.). If it is unavoidable to install near a heat source, use a suitable insulating plate. Also avoid exposure to direct sunlight; all of this causes the temperature inside the refrigerated compartment to rise with negative consequences on operation and energy consumption. The apparatus must not be used outside nor be exposed to rain.

8.3 ELECTRICAL CONNECTION

ATTENTION



Check that the network voltage matches the one displayed on the identification plate of the appliance, and that the power is adequate. Check on the socket that the power supply voltage provides rated voltage ($\pm 10\%$) when you start up the compressor. The plug should be directly connected to the electrical socket. It is forbidden to connect the plug to the socket by means of multiple socket extensions or adaptors. The plant power supply socket must be fitted with a disconnection device from the mains electricity (dimensioned to the load and in compliance with Standards in force), which guarantees complete disconnection in category III (3) over-voltage conditions and therefore protects the circuits against earth faults, overloads and short circuits. Do not route the electricity cable in passageways.



ATTENTION

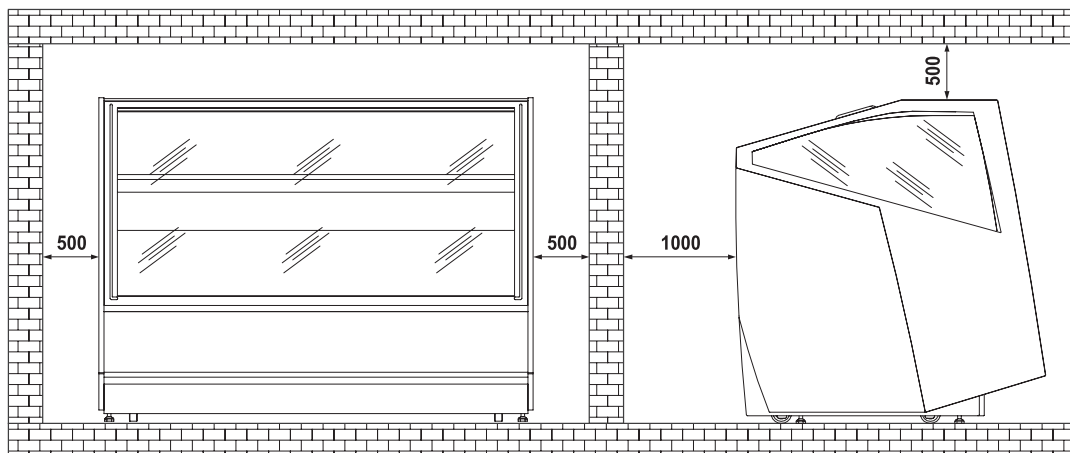
Earthing is necessary and mandatory by law.

8.4 WALL MOUNTING/LEVELLING



ATTENTION

It is fundamental to respect the distances indicated (mm) for correct installation of the appliance.



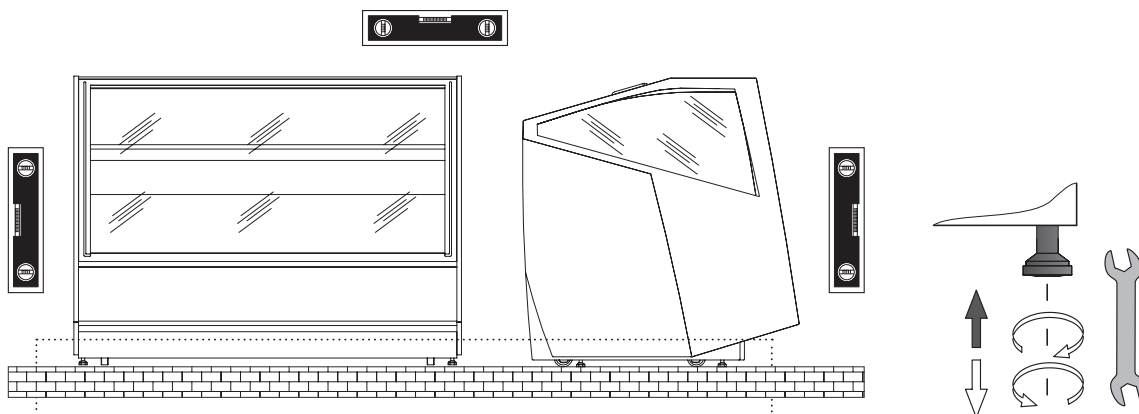
8.5 POSITIONING / HANDLING

ATTENTION



ADJUSTABLE FEET

The equipment is fitted with height-adjustable feet for stabilisation on the ground. It is **extremely important** that the equipment is standing level on the floor.

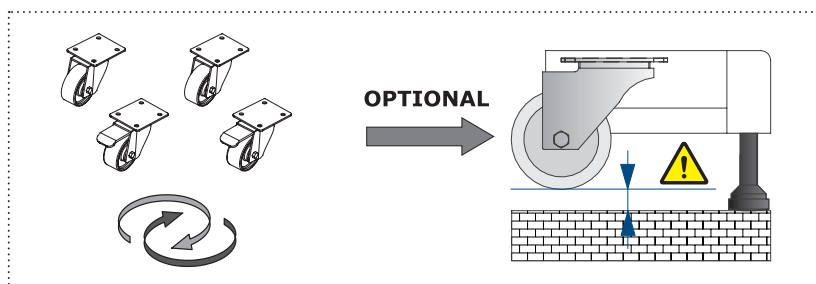


ATTENTION

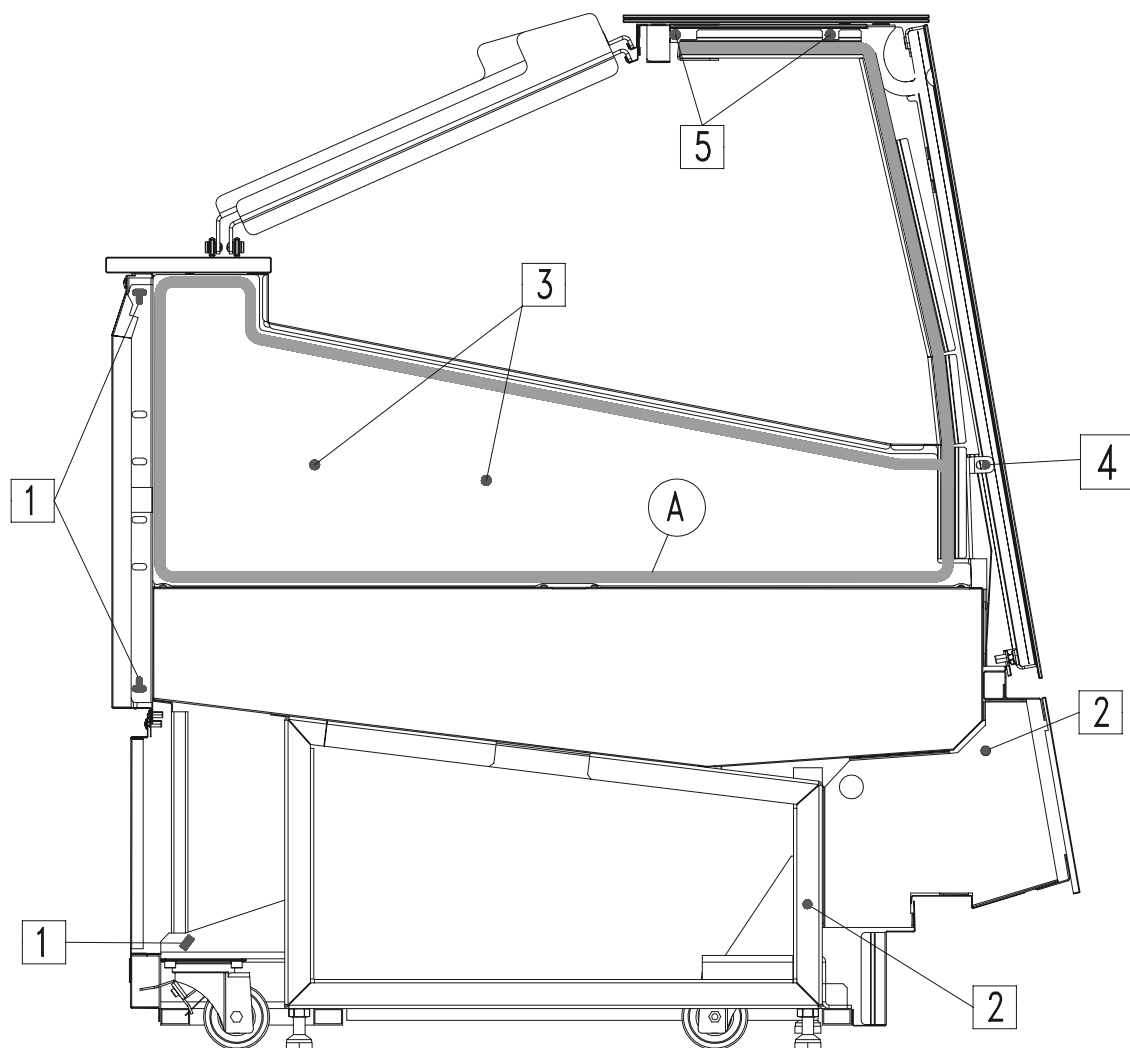


PIVOTING WHEELS (OPTIONAL)

The equipment may be equipped with pivoting wheels with brake for easier handling. After its positioning, the equipment must be stabilised on the floor acting on the specific feet that are adjustable in height as indicated so that the weight is not resting on the wheels.



8.4 DUCTING



1	Screw	M6x50	50010803503	UNI 5737	Quantity 3
	Washer		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Quantity 6
	Nut	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Quantity 3
2	Screw	M8x120	50010502709	UNI 5739 (ZINC B)	Quantity 3
	Washer		W9213104	8,4 x 17 x 1,5	Quantity 6
	Nut	M8	50021100509	DIN 6923	Quantity 3
3	Screw	M6x90	50010100309	UNI 5931 (ZINC B)	Quantity 2
	Washer		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Quantity 4
	Nut	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Quantity 2
	Stopper plate		50190101500	D19 Black Art. DP 750 Heyco	Quantity 4
4	Screw	M6x45	50010103200	UNI 5931 (INOX)	Quantity 1
	Washer		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Quantity 2
	Nut	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Quantity 1
5	Coupling screw	M6x40	-	Stainless steel	Quantity 2
A	Sponge Tape	10X10	W9620289	Sponge Tape 4 ml	

9. MAINTENANCE

The **Staff in charge of the appliance** must control and respect the expiry dates for maintenance, given in the table below, calling the authorised **Technical After-sales assistance** when indicated.

OPERATION	FREQUENCY				ORDINARY	EXTRAORDINARY	PERSONNEL AUTHORISED
	Depending on the Use and Necessity	Monthly	Every 6 months	Annual			
CLEANING THE EXTERNAL SURFACES	X				X		USER
CLEANING THE ACCESSIBLE INTERNAL PARTS (without the use of tools)	X				X		
CONTROL POWER SUPPLY CABLE, PLUGS AND / OR ELECTRICAL SOCKETS			X		X		
INTEGRITY CONTROL SEAL		X			X		
FILTER CLEANING CONDENSING UNIT (whenever present)			X		X		
CLEANING THE DEFROSTING WATER COLLECTION TRAY	X				X		TECHNICAL ASSISTANCE 
CONDENSER CLEANING	X			X	X		
CHECK COMPRESSOR OIL LEVEL (whenever present)					X		
AIR TANK DRAINING (whenever present)			X		X		
CONTROL PNEUMATIC CONNECTIONS (whenever present)			X		X		
INTEGRITY CONTROL PIPE COOLING SYSTEM			X		X		
INSPECTION OF CABLES INTERNAL CONNECTIONS AND POWER			X		X		
CLEANING CONDENSATE DRYING SPONGES (whenever present)			X		X		
LAMP / LED REPLACEMENT (whenever present)						X	
CONTROL PANEL REPLACING (electronic control unit - thermostat - etc.)						X	
REPLACEMENT POWER SUPPLY CABLE, PLUGS AND / OR ELECTRICAL SOCKETS						X	

ATTENTION



After all maintenance it is **mandatory** to perform all electrical safety tests in accordance with the IEC EN 50106 Standard.

10. FAULTS - TECHNICAL AFTER-SALES ASSISTANCE

If the appliance is not working properly or stops working, **before contacting** the service of the **Customer Support Centre** check the following:

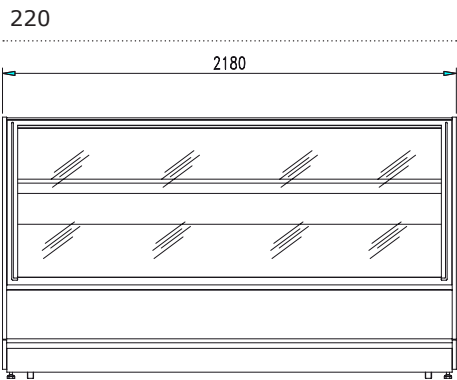
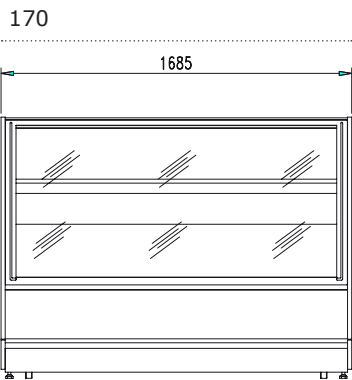
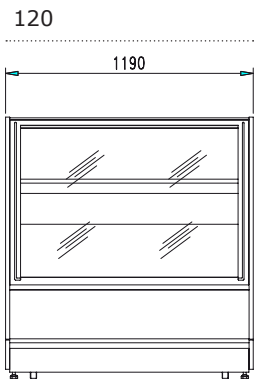
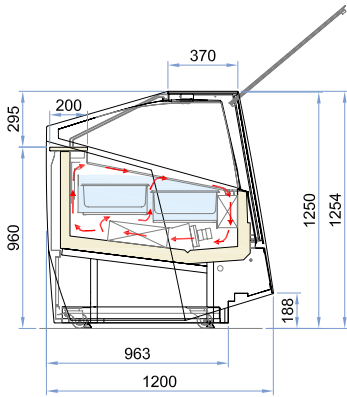
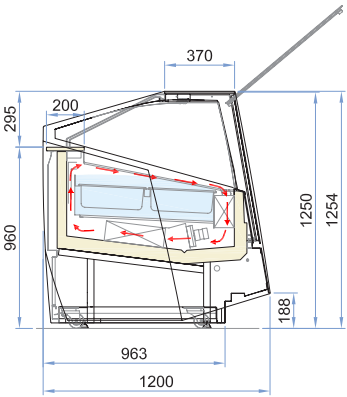
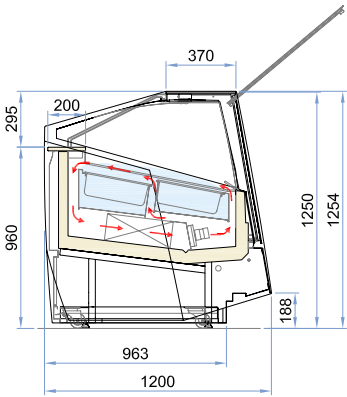
THE APPLIANCE IS NOT WORKING		
CAUSE	SOLUTION	PERSONNEL AUTHORISED
Blown protective fuse	First find the cause of the trip of the switch, and then replace the new fuse.	USER
The master switch is open	Close the master switch.	
The plug is not inserted	Insert the plug.	
Electrical black-out	If the black-out should be prolonged, transfer the product into an appropriate cold storage container.	
THE INTERNAL TEMPERATURE IS NOT LOW ENOUGH		
CAUSE	SOLUTION	PERSONNEL AUTHORISED
Evaporator/s obstructed completely by ice	Carry out an additional defrosting cycle.	USER
Wrong temperature setting	Set the appropriate temperature.	
The appliance is affected by draughts or is exposed to direct or reflected sunlight	Remove any draughts and prevent any direct or reflected sunlight.	
Insufficient air flow for cooling to the condenser	Remove anything which could obstruct the circulation of air through the condenser (sheets of paper, cardboard, insufficient slots in grille, etc.).	
Internal fans at standstill or with fans damage		TECHNICAL ASSISTANCE 
Internal ventilation is too high		
Thermostat / Electrical base unit not efficient	Replace the electronic control board. If the control unit is set up especially for must R290 refrigerant, it must only be replaced with an original replacement from ISA. Replace the temperature probes only after checking which of the two is not operating efficiently.	
Condenser unit blocked by dust or dirt in general.	Clean the condensing unit thoroughly. The air condenser or MAINTENANCE FREE, in particular heavy environments (e.g. presence of dust, the presence of excessive moisture, oiled vapours etc..) in order to avoid performance loss, needs accurate cleaning.	
Insufficient refrigerant load in the cooling system	Find the cause behind the lower amounts of coolant and eliminate it.Top up the coolant.If necessary, empty the system before topping up.	
THE COMPRESSOR DOES NOT START-UP OR OPERATES FOR A FEW MOMENTS		
CAUSE	SOLUTION	PERSONNEL AUTHORISED
No electric power supply to the appliance	Check if there is a power cut. Close the various switches on the power supply line.	USER
Excessively low power voltage	Check that the network voltage of the power supply cable is of a nominal value of 220V +/- 10%.	
Temperature set too high	If the temperature is higher than the air temperature in the display chamber, the compressor will not start. Set the suited temperature if the current temperature is not low enough.	
Intervention of the maximum pressure switch (where present)	Check the reasons why the pressure switch is operating at maximum pressure levels, such as: air condenser obstructed, condenser fan with air stopped, ambient temperature too high, pressure switch defective.	TECHNICAL ASSISTANCE 

11. TECHNICAL SPECIFICATIONS

VG
H125
Plus

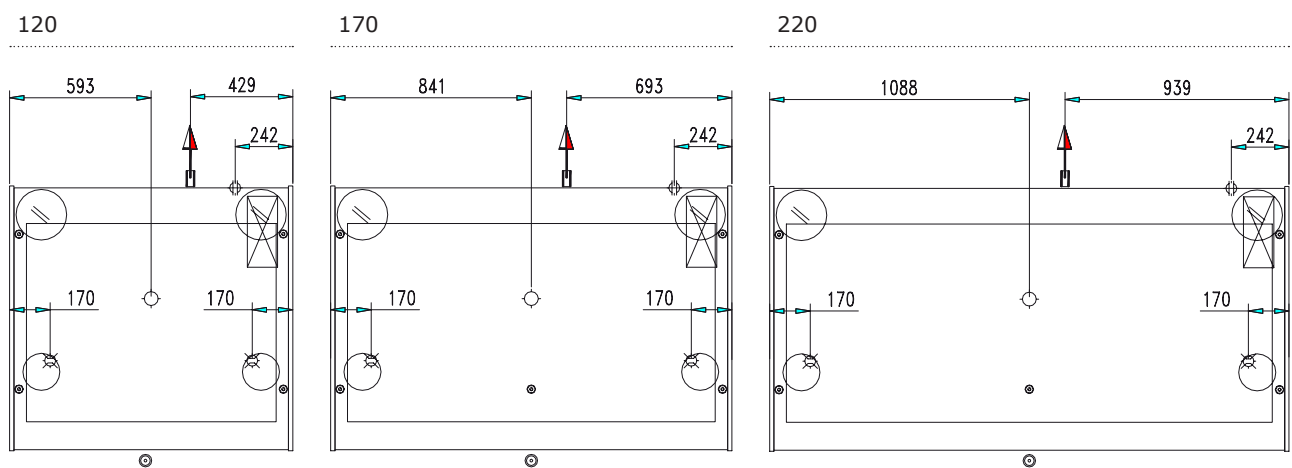
Plus 1

Plus 2



			120	170	220
External dimensions	Length	mm	1190	1685	2180
	Depth	mm	1200		
	Height	mm	1254		
Weight (net)		Kg	300	375	470

11.1 TECHNICAL PLANS

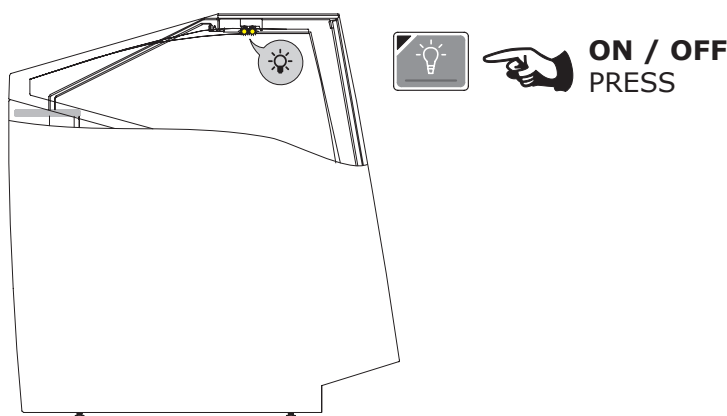


	SUPPORT FEET	32
	EXHAUST	Ø 25 mm
	GAS CONNECTION	
	CABLE OUTPUT	
	CONTROL PANEL	
	WHEEL	
	WHEEL WITH BRAKE	
	CUSTOMER SIDE	
	GAS + CONDENSATE PIPES OUTPUT	

11.2 MODULAR ARRANGEMENT ICE CREAM CONTAINERS (OPTIONAL)

MODEL	5 litres 360 x 165 x 120h	5 litres 360 x 250 x 80h
120	12	8
170	18	12
220	24	16

11.3 LIGHTING LED



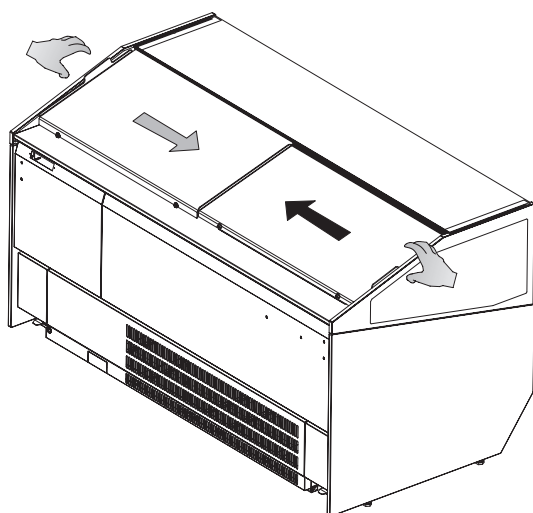
11.4 OPEN / CLOSE OPERATOR SIDE

ATTENTION



SLIDING PANELS

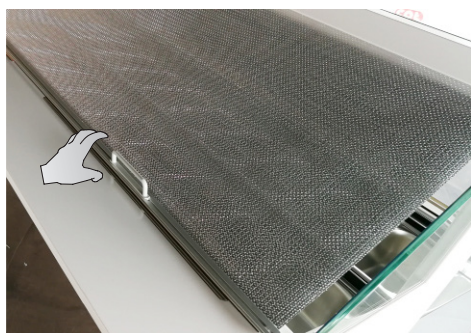
Manually open and close the sliding panels without forcing and close them again making sure they are completely closed; incorrect closure negatively affects the performance of the appliance and can result in the excessive accumulation of ice on the inner walls.



ATTENTION

SELF-WINDING MANUAL CURTAIN

Manually open and close the curtain without forcing and close it again making sure that it is correctly hooked to the magnet **(A)** indicated; incorrect closure negatively affects the performance of the appliance and can result in the excessive accumulation of ice on the inner walls.

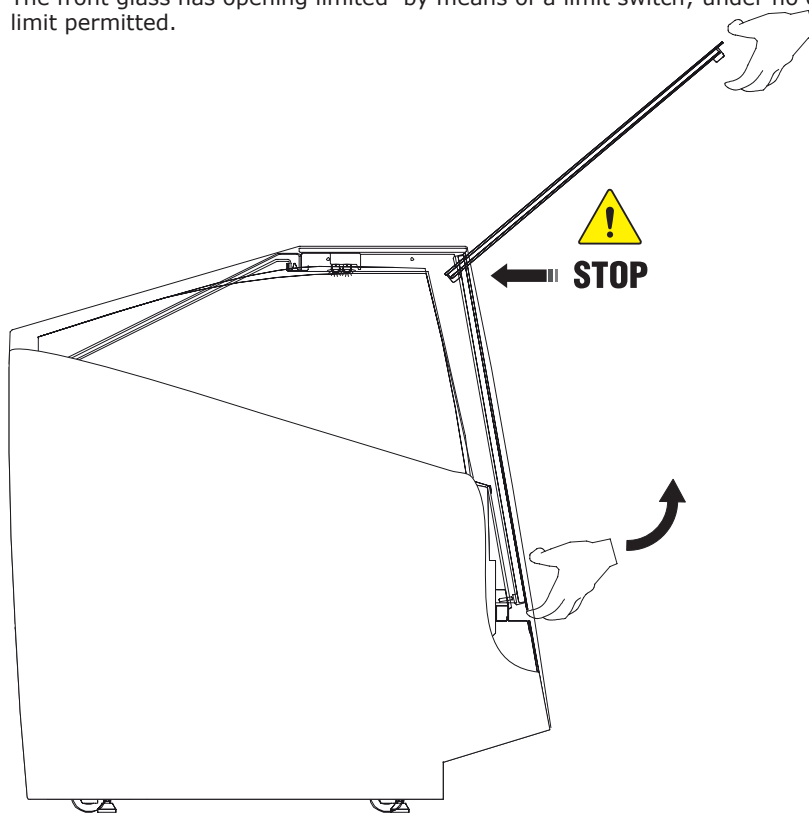


11.5 FRONT GLASS OPENING

The front glass is manually openable as indicated below.

Accompany evenly glass while opening.

The front glass has opening limited by means of a limit switch; under no circumstances force the opening beyond the limit permitted.

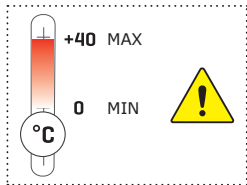


8. INSTALLAZIONE

Il presente manuale fornisce le informazioni per un corretto disimballo, procedure di posizionamento e collegamento alla rete elettrica.

8.1 STOCCAGGIO e DISIMBALLO

L'apparecchiatura, corredata o meno del proprio imballo, deve essere stoccata con cura all'interno dei magazzini o locali al riparo da intemperie, agenti atmosferici e dall'esposizione diretta dei raggi del sole ad una temperatura compresa tra **0** e **+40 °C**.



La movimentazione dell'apparecchiatura va effettuata esclusivamente mediante carrello elevatore di potenza adeguata al peso dello stesso e manovrata da personale qualificato: durante tale operazione l'apparecchiatura deve tassativamente essere posizionata sull'apposito pallet fornito in dotazione.

Liberare l'apparecchiatura dall'imballo togliendo le viti che la bloccano al pallet. Tutti i materiali dell'imballo sono riciclabili da smaltire in accordo alle disposizioni legislative locali, abbiate cura di distruggere i sacchetti in "plastica" per evitare che costituiscano fonte di pericolo (soffocamento) per i giochi dei bambini.

8.2 CONDIZIONI AMBIENTALI

ATTENZIONE



Per l'installazione è idoneo un ambiente asciutto, ventilabile. E' necessario che il gruppo compressore / condensatore sia in condizioni di libero scambio d'aria; pertanto le zone di aerazione non devono essere ostruite da scatole o altro. Posizionare l'apparecchiatura lontano da fonti di calore (radiatori, stufe di ogni tipo, etc.) e lontano dall'influenza di continui movimenti d'aria (causati ad esempio da ventilatori, bocchette dell'aria condizionata etc.). Se è inevitabile l'installazione accanto ad una fonte di calore, utilizzare un idoneo pannello isolante. Evitare inoltre l'esposizione all'irradiazione solare diretta; tutto ciò causa elevazione della temperatura all'interno del vano refrigerato con negative conseguenze sul funzionamento e sul consumo di energia. L'apparecchiatura non può essere usata all'aria aperta e non può essere esposta alla pioggia.

8.3 COLLEGAMENTO ELETTRICO

ATTENZIONE



Controllare che la tensione di rete sia corrispondente a quella riportata sulla targhetta di identificazione dell'apparecchiatura e che la potenza richiesta sia adeguata. Verificare al punto di presa che la tensione di alimentazione sia quella nominale ($\pm 10\%$) all'avviamento del compressore. Si richiede il collegamento diretto della spina alla presa di alimentazione elettrica; è vietato il collegamento della spina alla presa di alimentazione tramite derivazioni multiple o adattatori. La presa di alimentazione dell'impianto deve essere munita di un dispositivo di disconnessione dalla rete di alimentazione (dimensionato al carico e conforme alle normative vigenti) che garantisca la disconnessione completa nelle condizioni della categoria di sovratensioni III (3) e quindi che assicuri la protezione dei circuiti contro i guasti di terra, i sovraccarichi e i cortocircuiti. Non posizionare il cavo di collegamento in un punto di passaggio.



ATTENZIONE

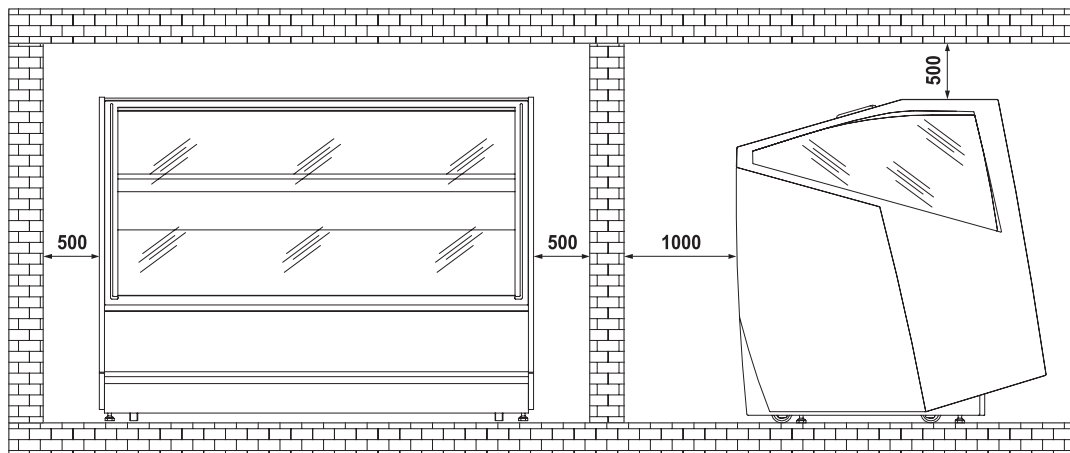
Si ricorda che la messa a terra è necessaria e obbligatoria a termini di legge.

8.4 INSTALLAZIONE A PARETE / LIVELLAMENTO



ATTENZIONE

E' fondamentale rispettare le distanze indicate (mm) per una corretta installazione dell'apparecchiatura.



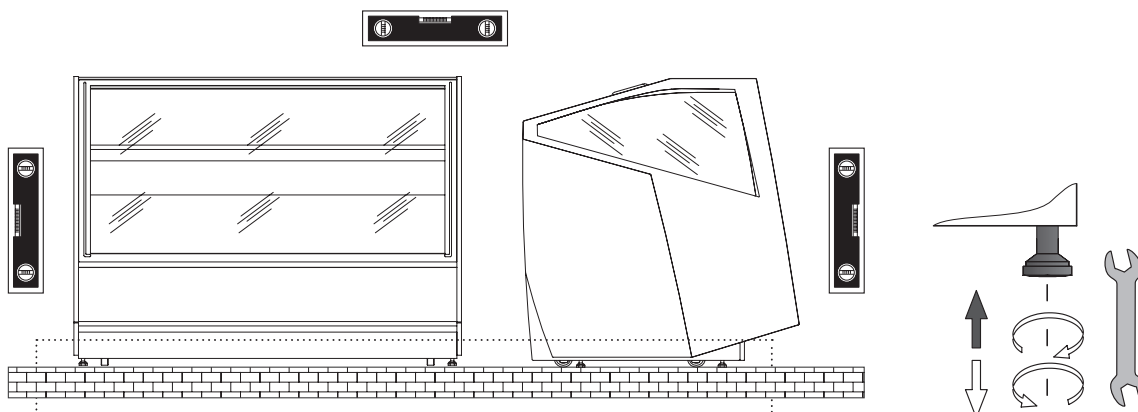
8.5 POSIZIONAMENTO / MOVIMENTAZIONE

ATTENZIONE



PIEDINI REGOLABILI

L'apparecchiatura è allestita con piedini regolabili in altezza per la stabilizzazione a pavimento. E' **assolutamente necessario** dopo il posizionamento livellare l'apparecchiatura a pavimento.

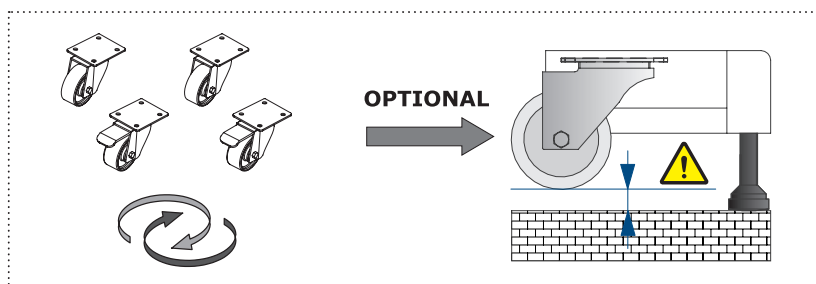


ATTENZIONE

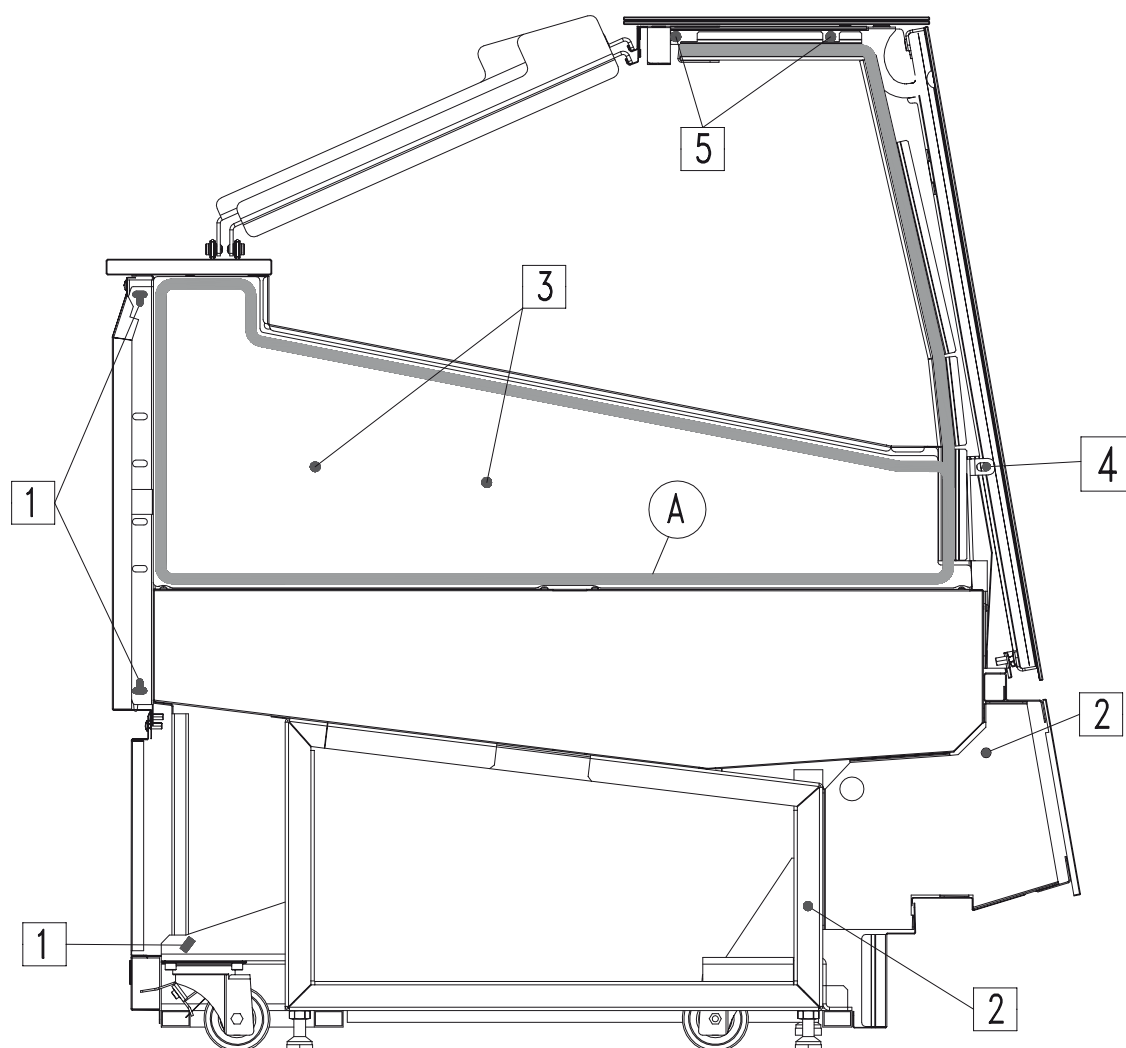


RUOTE PIVOTTANTI (OPTIONAL)

L'apparecchiatura può essere dotata di ruote pivotanti con freno per facilitarne la movimentazione. Dopo il suo posizionamento l'apparecchiatura deve essere stabilizzata a pavimento agendo sui specifici piedini regolabili in altezza ome indicato affinché il peso non gravi sulle ruote.



8.6 CANALIZZAZIONE



1	Vite	M6x50	50010803503	UNI 5737	Quantità 3
	Rondella		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Quantità 6
	Dado	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Quantità 3
2	Vite	M8x120	50010502709	UNI 5739 (ZINC B)	Quantità 3
	Rondella		W9213104	8,4 x 17 x 1,5	Quantità 6
	Dado	M8	50021100509	DIN 6923	Quantità 3
3	Vite	M6x90	50010100309	UNI 5931 (ZINC B)	Quantità 2
	Rondella		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Quantità 4
	Dado	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Quantità 2
	Tappo		50190101500	D19 Nero Art. DP 750 Heyco	Quantità 4
4	Vite	M6x45	50010103200	UNI 5931 (INOX)	Quantità 1
	Rondella		50030003703	6,5 x 18 x 1,5 MM (INOX)	Quantità 2
	Dado	M6	50020000203	UNI 5587 (INOX)	Quantità 1
5	Vite di giunzione	M6x40	-	Inox	Quantità 2
A	Nastro Spugna	10X10	W9620289	Nastro Spugna ml 4	

9. MANUTENZIONE

Il **Responsabile dell'apparecchiatura** ha il dovere di controllare e rispettare le cadenze della manutenzione nella tabella sottoindicata chiamando quando indicato il servizio di **Assistenza Tecnica** autorizzato.

OPERAZIONE	FREQUENZA				ORDINARIA	STRAORDINARIA	PERSONALE AUTORIZZATO
	In funzione dell' Uso e della Necessità	Mensile	Semestrale	Annuale			
PULIZIA DELLE SUPERFICI ESTERNE	X				X		UTILIZZATORE
PULIZIA DELLE PARTI INTERNE ACCESSIBILI (senza uso di utensili)	X				X		
CONTROLLO CAVO DI ALIMENTAZIONE, SPINE E/O PRESE ELETTRICHE			X		X		
CONTROLLO INTEGRITÀ GUARNIZIONI DI TENUTA		X			X		
PULIZIA FILTRO UNITA' CONDENSATRICE (qualora presente)			X		X		
PULIZIA VASCHETTA RACCOLTA ACQUA DI SBRINAMENTO	X				X		ASSISTENZA TECNICA 
PULIZIA CONDENSATORE	X			X	X		
CONTROLLO LIVELLO OLIO COMPRESSORE (qualora presente)					X		
SCARICO DRENAGGIO SERBATOIO ARIA (qualora presente)			X		X		
CONTROLLO COLLEGAMENTI PNEUMATICI (qualora presenti)			X		X		
CONTROLLO INTEGRITÀ TUBAZIONI IMPIANTO FRIGO			X		X		
ISPEZIONE DEI CAVI E CONNESSIONI INTERNE DI POTENZA			X		X		
PULIZIA SPUGNE ASCIUGA CONDENZA (qualora presenti)			X		X		
SOSTITUZIONE LAMPADE / LED (qualora presenti)						X	
SOSTITUZIONE PANNELLO DI CONTROLLO (centralina elettronica - termostato - etc)						X	
SOSTITUZIONE CAVO DI ALIMENTAZIONE, SPINE E/O PRESE ELETTRICHE						X	

ATTENZIONE



Dopo ogni manutenzione devono essere **obbligatoriamente** eseguiti i test elettrici di sicurezza in accordo alla norma CEI EN 50106.

10. GUASTI - ASSISTENZA TECNICA

In caso di incerto o mancato funzionamento, **prima di richiedere l'intervento** del servizio di **Assistenza Tecnica** eseguire i seguenti controlli:

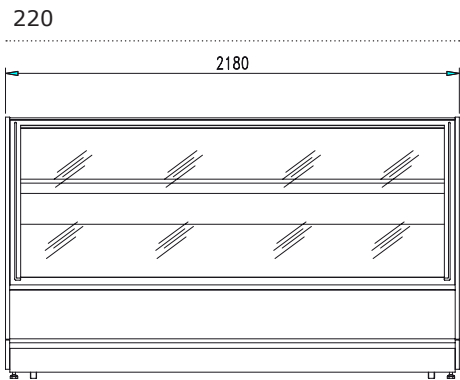
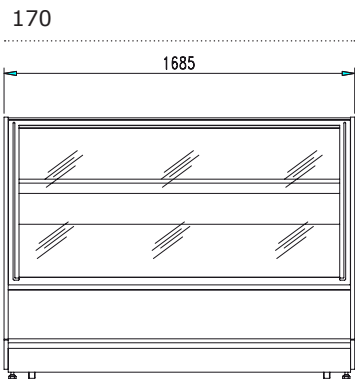
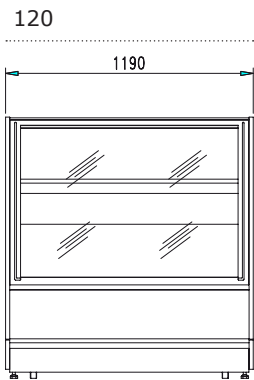
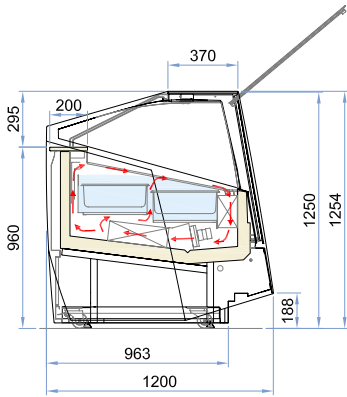
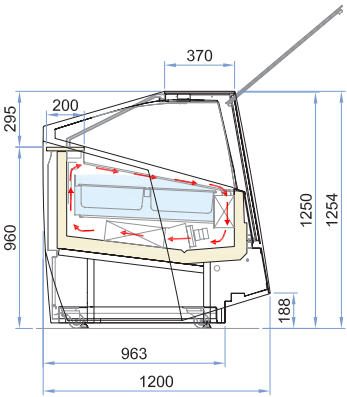
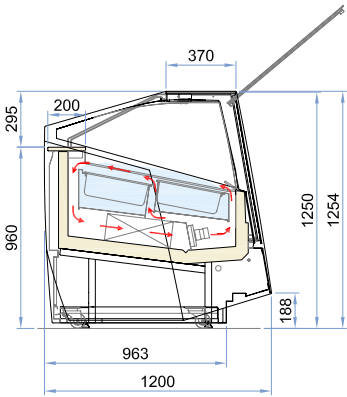
L' APPARECCHIATURA NON FUNZIONA		
CAUSA	SOLUZIONE	PERSONALE AUTORIZZATO
Fusibile di protezione interrotto	Trovare preventivamente la causa dell'intervento dell'interruttore, solo dopo reinserire il fusibile nuovo.	UTILIZZATORE
Interruttore generale aperto	Chiudere l'interruttore generale.	
Spina non inserita	Inserire spina.	
Black-out elettrico	Se il black-out dovesse protrarsi a lungo, trasferire il prodotto in un conservatore refrigerato appropriato.	
LA TEMPERATURA INTERNA NON E' SUFFICIENTEMENTE BASSA		
CAUSA	SOLUZIONE	PERSONALE AUTORIZZATO
Evaporatore / i completamente ostruito / i da ghiaccio	Effettuare uno sbrinamento supplementare.	UTILIZZATORE
Errata impostazione temperatura	Impostare la temperatura appropriata.	
Apparecchiatura investita da correnti d'aria od esposta ad insolazione diretta o riflessa	Eliminare le correnti d'aria ed evitare in ogni modo i raggi diretti o riflessi del sole.	
Insufficiente portata di aria di raffreddamento al condensatore	Rimuovere tutto ciò che sia di ostacolo alla sufficiente circolazione di aria attraverso il condensatore (fogli di carta, cartoni, griglie insufficientemente assolate, etc.).	
Ventilatori interni non funzionanti o ventole danneggiate		ASSISTENZA TECNICA 
Ventilazione interna elevata		
Termostato / Centralina elettronica non efficiente	Sostituire il Termostato / Centralina elettronica. Se la centralina elettronica è impiegata su apparecchiature con refrigerante R290 deve essere sostituita solo con un ricambio originale fornito dal costruttore. Sostituire le sonde di temperatura solo dopo aver accertato quale di queste è inefficiente.	
Condensatore ostruito da polvere o sporcizia in genere	Procedere all'accurata pulizia del condensatore. Il condensatore in particolari ambienti di esercizio (es. presenza di polveri, presenza di eccessiva umidità, ecc.) al decadimento delle prestazioni dell' apparecchiatura necessita di accurata pulizia.	
Insufficiente carica di refrigerante nell'impianto frigorifero	Trovare la causa della perdita di refrigerante ed eliminarla; procedere al reintegro della carica di refrigerante eventualmente preceduto da una nuova vuotatura dell'impianto.	
IL COMPRESSORE NON ENTRA IN FUNZIONE O FUNZIONA PER BREVISSIMI PERIODI		
CAUSA	SOLUZIONE	PERSONALE AUTORIZZATO
Assenza di alimentazione elettrica dell'apparecchiatura	Verificare se presente black-out. Chiudere i vari interruttori sulla linea di alimentazione.	UTILIZZATORE
Tensione di alimentazione troppo bassa	Verificare che la tensione di rete ai capi del cavo di alimentazione corrisponda al valore nominale 220V +/- 10%.	
Temperatura impostata troppo alta	Se la temperatura impostata è superiore a quella dell'aria nel vano esposizione il compressore non entra in funzione. Impostare la temperatura più opportuna se quella attuale non è sufficientemente bassa.	
Intervento del pressostato di massima pressione (ove presente)	Verificare la causa dei continui interventi del pressostato di massima pressione quali: condensatore ad aria ostruito, ventilatore del condensatore ad aria fermo, temperatura ambiente eccessivamente alta, rottura del pressostato stesso.	ASSISTENZA TECNICA 

11. SPECIFICHE TECNICHE

VG
H125
Plus

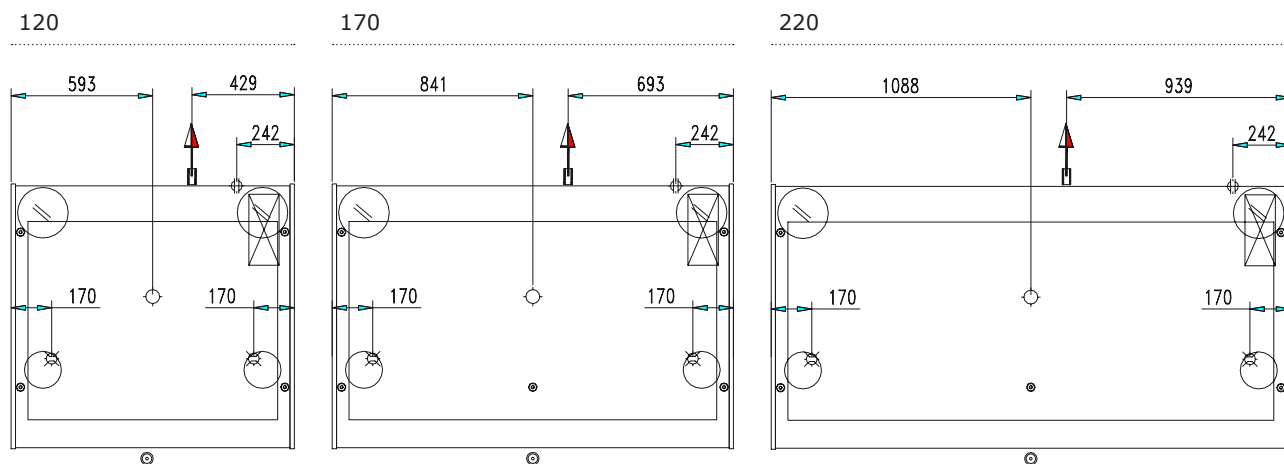
Plus 1

Plus 2



			120	170	220
Dimensioni esterne	Lunghezza	mm	1190	1685	2180
	Profondità	mm	1200		
	Altezza	mm	1254		
Peso (netto)		Kg	300	375	470

11.1 PIANTE TECNICHE



	PIEDI APPOGGIO	32
	SCARICO	Ø 25 mm
	ALLACCIAMENTO GAS	
	USCITA CAVI	
	QUADRO COMANDI	
	RUOTA	
	RUOTA CON FRENO	
	LATO CLIENTE	
	USCITA TUBI GAS + CONDENSA	

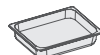
11.2 COMPONENTI VASCHE GELATO (OPTIONAL)

MODELLO

5 Lt
360 x 165 x 120h



5 Lt
360 x 250 x 80h



120

12

8

170

18

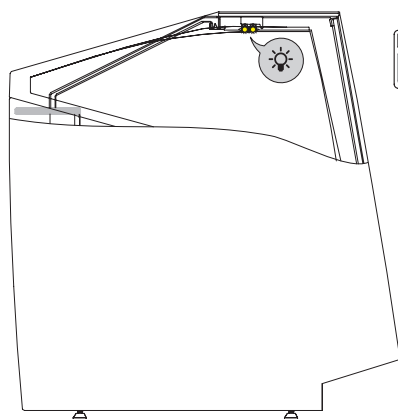
12

220

24

16

11.3 ILLUMINAZIONE LED



**ON / OFF
PRESS**

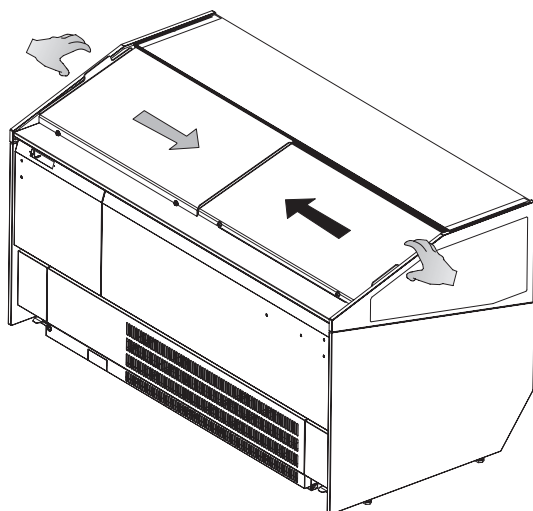
11.4 APERTURA / CHIUSURA LATO OPERATORE

ATTENZIONE



SCORREVOLI

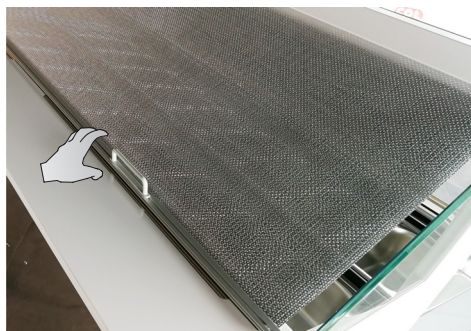
Aprire e chiudere manualmente gli scorrevoli senza forzature e richiuderli assicurandosi della loro completa chiusura; la non corretta chiusura influisce negativamente sulle prestazioni dell'apparecchiatura e sull'eccessivo accumulo di ghiaccio sulle pareti interne.



ATTENZIONE

TENDINA MANUALE AUTOAVVOLGENTE

Aprire e chiudere manualmente la tendina senza forzature e richiuderla assicurandosi che sia correttamente agganciata al magnete (A) indicato; la non corretta chiusura influisce negativamente sulle prestazioni dell'apparecchiatura e sull'eccessivo accumulo di ghiaccio sulle pareti interne.



11.5 APERTURA VETRO FRONTALE

Il vetro frontale è apribile manualmente come sotto indicato.

Accompagnare il vetro, durante l'apertura, in modo uniforme.

Il vetro frontale ha una apertura limitata con un fine corsa, non forzare assolutamente l'apertura oltre il limite consentito.

